



Explosionsgefährdete Bereiche Teil 14: Projektierung, Auswahl und Errichtung elektrischer Anlagen

(IEC 60079-14:2013/COR1:2016)
(Berichtigung)

Explosive atmospheres –
Part 14: Electrical installations design, selection and erection
(IEC 60079-14:2013/COR1:2016)
(Corrigendum)

Atmosphères explosives –
Partie 14: Conception, sélection et construction des installations électriques
(IEC 60079-14:2013/COR1:2016)
(Corrigendum)

Medieninhaber und Hersteller:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

ICS 29.260.20

Copyright © OVE – 2016.

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder
Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien
oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

Ident (IDT) mit IEC 60079-14:2013/COR1:2016 (Übersetzung)
Ident (IDT) mit EN 60079-14:2014/AC:2016

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: <http://www.ove.at>
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73
Fax: +43 1 587 63 73-99

zuständig OVE/TK EX
Schlagwetter und Explosionsschutz

Regelwerke für die Elektrotechnik auch erhältlich bei
Austrian Standards Institute
Heinestraße 38, 1020 Wien
E-mail: sales@austrian-standards.at
Internet: www.austrian-standards.at
Webshop: www.austrian-standards.at/webshop
Tel.: +43 1 213 00-300
Fax: +43 1 213 00-818

Nationales Vorwort

Dieses IEC-Corrigendum Jänner 2016 zu IEC 60079-14:2013-11 hat den Status von ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK gemäß ETG 1992. Bei ihrer Anwendung ist dieses Nationale Vorwort zu berücksichtigen.

ANMERKUNG Es wird empfohlen, auf der betroffenen ÖVE/ÖNORM EN 60079-14:2014-11-01 einen Hinweis auf diese Berichtigung zu vermerken.

Erläuterung zur Berichtigung

In ÖVE/ÖNORM EN 60079-14:2014-11-01 sind aufgrund der IEC Berichtigung (IEC-Corrigendum Jänner 2016 zu IEC 60079-14:2013 ident mit CENELEC-Corrigendum April 2016 zu EN 60079-14:2014) folgende Korrekturen vorzunehmen:

9.3 Kabel und Leitungen

Ersetze den Unterabschnitt 9.3.1 durch den folgenden neuen Unterabschnitt:

9.3.1 Allgemeines

Kabel und Leitungen mit einer kleineren Zugfestigkeit des inneren oder äußeren Mantels als 8,5 MPa dürfen nicht eingesetzt werden.

ANMERKUNG Kabel mit einer kleineren Zugfestigkeit als 8,5 MPa sind allgemein als „Easy Tear“-Kabel bekannt.

16.2.2 Kabel und Leitungen

Ersetze den ersten Absatz in Unterabschnitt 16.2.2.1 durch den folgenden neuen Absatz:

16.2.2.1 Allgemeines

In eigensicheren Stromkreisen dürfen nur Kabel und Leitungen eingesetzt werden, die einer Prüfspannung von AC 500 V_{eff} (DC 750 V) oder der doppelten Spannung des eigensicheren Stromkreises standhalten, je nachdem, welcher Wert größer ist.

16.2.4.3 Eigensichere Stromkreise mit nur einer Stromquelle

Ersetze den fünften Absatz von Unterabschnitt 16.2.4.3 durch den folgenden neuen Absatz:

Wenn beide Werte der Gesamtinduktivität und -kapazität aller angeschlossenen Betriebsmittel ohne Kabel und Leitungen größer als 1 % von L_o bzw. C_o , der Stromquelle sind, dann müssen die zulässigen Werte von L_o und C_o halbiert und die erlaubte Kabelinduktivität und -kapazität entsprechend angepasst werden. Die durch diese Regel erhaltene höchste äußere Kapazität C_o darf jedoch einen Höchstwert von 1 µF für Gruppe IIB und 600 nF für Gruppe IIC nicht überschreiten. Weitere Information bietet IEC 60079-25.

ANMERKUNG 1 Es gibt keine weitere Begrenzung für die Gruppe IIA.

ANMERKUNG 2 Alle angeschlossenen Betriebsmittel beinhalten auch die einfachen Betriebsmittel, bei denen der Hersteller keine Werte für L_i und C_i angegeben hat. Die Stromquellen können zugehörige Betriebsmittel oder andere eigensichere Betriebsmittel sein.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR NORM-ANWENDER

Normen werden im Dialog und Konsens aller Betroffenen und Interessierten entwickelt. Sie legen im elektrotechnischen Bereich Anforderungen an Produkte, Anlagen, Dienstleistungen, Systeme und Qualifikationen fest und definieren, wie die Einhaltung dieser Anforderungen überprüft wird. Von Ihrem Wesen her sind Normen Empfehlungen. Ihre Anwendung ist somit freiwillig (ausgenommen gesetzlich verbindliche Normen), aber naheliegend, da Normen den aktuellen Stand der Technik dokumentieren: das, was in einem bestimmten Fachgebiet „Standard“ ist. Dafür bürgen das hohe Fachwissen und die Erfahrung der Expertinnen und Experten in den zuständigen Komitees auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene – sowie die Kompetenz des Österreichischen Verbands für Elektrotechnik (OVE) und seiner Referenten.

Aktualität des Normenwerks

Analog zur technischen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung unterliegen Normen einem kontinuierlichen Wandel. Sie werden vom zuständigen Komitee laufend auf Aktualität überprüft und bei Bedarf überarbeitet und dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Für den Anwender von Normen ist es daher wichtig, immer Zugriff auf die neuesten Ausgaben der Normen seines Fachgebiets zu haben, um sicherzustellen, dass seine Produkte und Produktionsverfahren bzw. Dienstleistungen den Markterfordernissen entsprechen.

Wissen um Veränderungen

Um zuverlässig über Änderungen in den Normenwerken informiert zu sein und um stets Zugriff auf die jeweils gültigen Fassungen zu haben, bietet der Österreichische Verband für Elektrotechnik gemeinsam mit der Austrian Standards plus GmbH den Norm-Anwendern zahlreiche und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote. Das reicht von klassischen Fachgebiets-Abonnements bis hin zu innovativen kundenspezifischen Online-Lösungen und Update-Services. Die Austrian Standards plus GmbH ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen von Austrian Standards Institute.

Kontakt

Weitere Informationen über Dienstleistungen und Angebote von OVE und Austrian Standards Institute bieten Ihnen:

OVE Normung

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9
1010 Wien
E-Mail: ove@ove.at
Internet: www.ove.at
Tel.: +43 1 587 63 73
Fax: +43 1 587 63 73-99

Austrian Standards Institute

Heinestraße 38
1020 Wien
E-Mail: sales@austrian-standards.at
Internet: www.austrian-standards.at
Tel.: +43 1 213 00-300
Fax: +43 1 213 00-818